

POLITIQUE ENVIRONNEMENTALE

IDELUX Environnement ist sich seiner Verantwortung in Bezug auf die Umwelt bewusst und hat sich zur Einführung eines Umweltmanagement- und Audit-Systems verpflichtet, das den Anforderungen der EMAS-Verordnung entspricht und auf eine nachhaltige Entwicklung abzielt.

Im Rahmen der ihr übertragenen Aufgaben übernimmt IDELUX Environnement die Planung, Realisierung und Verwaltung der Entsorgungsinfrastruktur. Das Unternehmen gewährleistet so die Entsorgung von der Sammlung bis zur Verwertung von Hausmüll und ähnlichen Abfällen. Die Abfallbeseitigung spielt dabei nur eine untergeordnete Rolle und stellt entsprechend die allerletzte Option dar.

IDELUX Environnement verpflichtet sich im Rahmen seines Umweltmanagementsystems zur Einhaltung der folgenden Grundsätze:

1. Vorausschauende Planung und Einhaltung der Umweltgesetzgebung sowie anderer Anforderungen, denen sie sich verpflichtet hat.
2. Berücksichtigung und Erfüllung der externen und internen Herausforderungen der betreffenden Organisation sowie der umweltrelevanten Erwartungen der Stakeholder.
3. Proaktive und transparente interne und externe Kommunikation über die Umweltleistung und Beantwortung von Informationsanfragen.
4. Kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung und Kontrolle der wichtigsten Umweltauswirkungen:
 - a. Qualitätssicherung der Entsorgungswege für Nebenprodukte ;
 - b. Entwicklung und Umsetzung von Lösungen zur Reduzierung des Energieverbrauchs unserer Sammel-, Sortier- und Aufbereitungsaktivitäten. Verbesserung unserer CO2-Bilanz durch Eigenerzeugung erneuerbarer Energien ;
 - c. Bewahrung der Qualität des Oberflächenwassers, des Grundwassers und jeglicher Form von Umweltverschmutzung durch den Einsatz geeigneter Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen ;
 - d. Harmonische Integration unserer Aktivitäten in die natürliche, gemeinschaftliche und landschaftliche Umgebung ;
 - e. Entwicklung neuer Wertschöpfungsketten auf Basis der Kreislaufwirtschaft ;
5. Verfolgung einer Politik zur Vermeidung von Umweltauswirkungen, die auf einer objektiven Risikohierarchie beruht und die Sicherheit von Personen, die Kontrolle der Anlagen und den Schutz der Umwelt gewährleistet.
6. Kontinuierliche Schulung, Information und Sensibilisierung der Mitarbeiter und anderer betroffener Parteien zur Einbeziehung in den Umweltschutzprozess.

Bertrand LEJEUNE

Technischer Leiter



Fabian COLLARD

Generaldirektor



Isabelle MICHEL

Vorsitzende



Arlon, le 31 juillet 2023